



Angebote der Aidshilfe Bielefeld in Zeiten der Corona-(SARS-CoV-2)- Pandemie

Um die Nutzer*innen und Mitarbeiter*innen der Aidshilfe Bielefeld zu schützen und die Ausbreitung der Corona-Epidemie zu verlangsamen, haben wir unsere Angebote entsprechend den Corona - Schutzbestimmungen verändert. Wir wollen, die Angebote soweit es geht aufrechterhalten. Ausgebaut, neu organisiert und erprobt wird zurzeit in allen Arbeitsbereichen die digitale Kommunikation mit E-Mail-Beratung, Online-Beratung, Chats und Videokonferenzen.

Psychosoziale Beratung

Die anonyme telefonische Beratung, die E-Mail-Beratung und die bundesweite Online-Beratung finden weiterhin wie gewohnt statt. Die telefonischen Beratungszeiten haben wir ausgeweitet. Persönliche Beratungsgespräche sind nach Vereinbarung und unter Einhaltung sozialer Distanz und den notwendigen Hygienemaßnahmen möglich.

Erweiterte telefonische Beratungszeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr zusätzlich 12:00 – 14:00 Uhr
Dienstag: 10.00 – 14.00 Uhr zusätzlich: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 – 16.00 Uhr
zusätzlich: 17.00-19.00 Uhr „Community Phone“
Donnerstag: 10.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 14.00 Uhr zusätzlich: 14.00 – 16.00 Uhr

Talk & Test

Das Beratungs- und Testanbot für schwule, bisexuelle und trans* Männer in der Aidshilfe ist wieder in vollem Umfang gestartet.

Mittwochs von 17.00 – 19.00 Uhr haben schwule, bisexuelle und Trans*- Männer die Möglichkeit sich auf HIV, Syphilis, Hepatitis u.a. sexuell übertragbare Infektionen testen lassen.

Dies ist jedoch nur mit einer telefonischen Terminvereinbarung möglich.

Außerdem besteht die Möglichkeit, sich zum HIV-Selbsttest telefonisch und nach Vereinbarung persönlich beraten zu lassen und sich gegebenenfalls einen kostenlosen HIV-Selbsttest nach Vereinbarung in der Aidshilfe abzuholen.

Gruppenangebote

queer refugees support

Die anonyme telefonische Beratung und die E-Mail-Beratung für queere Geflüchtete finden wie gewohnt statt. Persönliche Beratungsgespräche sind mit telefonischer Vereinbarung möglich.

Der offene Treff für junge queere Geflüchtete findet wieder statt, jedoch mit einer beschränkten Anzahl von Teilnehmenden. Der Raum kann nur von 7 Personen gleichzeitig genutzt werden. Wir möchten Interessierte deshalb bitten, sich telefonisch anzumelden.

Pradi - Prävention, Antidiskriminierung und Integration

Der offene Treff für schwule, bisexuelle und trans* Männer mit Migrationsgeschichte findet wieder statt, jedoch mit einer beschränkten Anzahl an Teilnehmenden. Der Raum kann nur von 7 Personen gleichzeitig genutzt werden. Wir möchten Interessierte deshalb bitten, sich telefonisch anzumelden



Positiven-Selbsthilfe

Die Positivengruppe und das Frühstücksangebot für Frauen mit HIV und Aids finden wieder statt, jedoch mit einer beschränkten Anzahl an Teilnehmenden. Der Raum kann nur von 7 Personen gleichzeitig genutzt werden. Wir möchten Interessierte deshalb bitten, sich telefonisch anzumelden

Prävention

Die Beratung zu Safer-Sex und Safer-Use findet weiterhin telefonisch und per E-Mail sowie persönlich nach Vereinbarung statt. Die Aidshilfe beteiligt sich außerdem am bundesweiten Gay-Health-Chat der Deutschen Aidshilfe und kommuniziert über facebook mit der queeren Szene.

Mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr bieten wir das **Community Phone** – eine spezifische telefonische Hotline zum Thema „Sexualität in Zeiten von Corona“ für schwule, bisexuelle und trans* Männer an.

Für Männer, die Sex mit Männern haben, Drogengebraucher*innen und junge Geflüchtete entwickeln wir zurzeit digitale Formate, um unsere Zielgruppen auch weiterhin mit Informationen zu Safer-Sex und Safer Use zu versorgen, da eine Aufklärungsarbeit in den Szenen zur Zeit nur sehr eingeschränkt möglich ist.

Youthwork

Wir hoffen, dass es nach den Sommerferien wieder möglich sein wird in den Schulen Seminare für Schüler*innen zu den Themen: Sexualität, Beziehung, Gesundheit, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt, u.a. anzubieten.

In der Zwischenzeit bieten wir in Zusammenarbeit mit der pro familia Bielefeld eine Jugendhotline rund um die Themen „Sexualität, Partnerschaft, Verhütung, Gefühle, Körper, etc.“ an – montags, mittwochs und freitags von 11.00 – 13.00 Uhr und dienstags und donnerstags von 13.00 – 15.00 Uhr unter der kostenfreien Nummer 0800-9067246.

Streetwork

Die aufsuchende soziale Arbeit für Frauen in der Straßenprostitution findet zurzeit 2 – 3 mal pro Woche unter Einhaltung sozialer Distanz und entsprechenden Hygienemaßnahmen auf dem Straßenstrich statt. Die Streetworker*innen verteilen Kondome und Infomaterial an die Frauen. Sie beraten die Frauen, unterstützen sie in Krisensituationen und weisen auf die Angebote anderer Träger, z.B. der Solidarischen Corona-Hilfe Bielefeld und der Drogenberatung hin.

Beschäftigung und Qualifizierung

Das Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt **Tierpension** wird mit zusätzlichen Hygienemaßnahmen und Arbeitsschutzstandards für die Mitarbeiter*innen, Projektteilnehmer*innen und Kund*innen im gewohnten Umfang durchgeführt.

Bielefeld, 07.07.2020